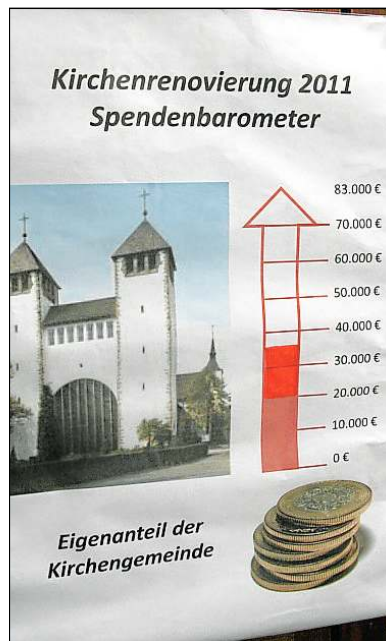


St.-Marien-Kirche



# Holzbänke raus, Handwerker rein: Es wird renoviert

Von unserem Redaktionsmitglied NINA TIEMANN

**Rietberg-Varensell (gl).** So hat die Gemeinde St. Marien Varensell ihre Kirche noch nie gesehen: Die 46 Holzbänke sind verschwunden, der Fußboden ist hinter einer Auflage aus Pappe versteckt, hinter dem Altar steht ein Baugerüst und die Handwerker geben sich die Klinke in die Hand. In der St.-Marien-Kirche wird grundlegend renoviert, bis Ostern soll alles fertig sein.

Seitdem die Kirche geweiht worden ist, sind keine nennenswerten Renovierungen erfolgt. Das war 1956. Pfarrer Augustinus Dröge, Leiter des Pastoralverbands Kirchspiel Neuenkirchen, erklärt das größte Problem: „Insgesamt ist die Kirche viel zu dunkel. Wir hätten es gern etwas freundlicher.“

Damit dieser Wunsch in Erfüllung geht, müssen die Handwerker an vielen Stellen ran. Wände und Decken in der Kirche und in der Krypta erhalten einen neuen Anstrich. Auch für die Beleuchtung muss ein völlig neues Konzept her. Die jetzigen Lampen spenden nur wenig Licht, außerdem sind die Leuchtmittel inzwischen gar nicht mehr erhältlich, sagt Dröge: „Das sind herkömmliche 300-Watt-Glühbirnen, die bekommt man nirgends.“ Der

Kirchenvorstand soll diese Woche darüber abstimmen, auf welche Lampen die Wahl fällt. Wichtig sei eine flexible Beleuchtung, die je nach Anlass variiert werden kann, betont Dröge. Weil jede Kirche einzigartig ist, gibt es keine Standardlösungen, die Lampen werden eigens für die St.-Marien-Kirche angefertigt.

Obwohl die Kirche seit 2008 an die Hackschnitzel-Heizung des benachbarten Klosters angeschlossen ist und damit sehr umweltfreundlich heizt, soll die Decke isoliert werden, um noch mehr Energie zu sparen. In die Fenster, die ungefähr in sieben Metern Höhe angebracht sind, wird eine automatische Belüftung eingebaut. Die elektrische Liedanzeige ist veraltet und wird ebenfalls erneuert. Außerdem soll der Organist künftig über eine Videoanlage verfolgen können, was am Altar geschieht. „Bislang hatte der Organist den Altar nicht im Blick. Das hat manches Mal für Verwirrung gesorgt, weil er nicht sehen konnte, ob er schon spielen sollte oder nicht“, sagt Pfarrer Dröge.

Der Kreuzweg ist mit einem Schwamm gereinigt worden und auch die Josefsfigur braucht eine Generalüberholung: Der Holzwurm hat sich eingenistet. Die Statue wird mit einem Spezialmittel behandelt und erhält einen neuen Sockel.



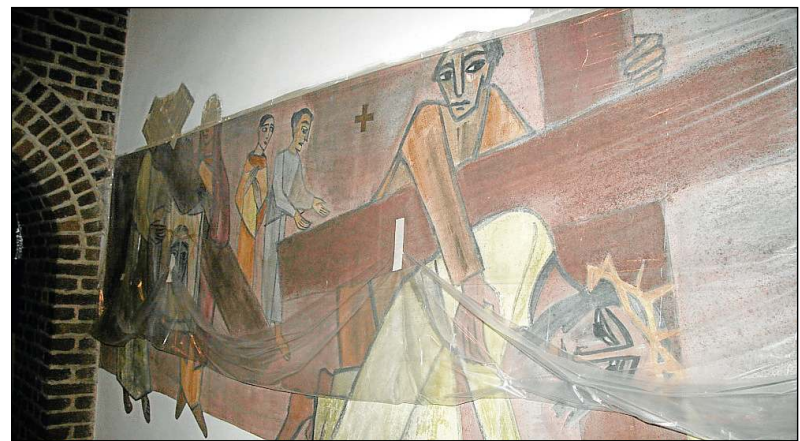
Außen bleibt alles, wie es ist, aber innen wird renoviert. Otto Hartmann (Kirchenvorstand) und Pfarrer Augustinus Dröge (r.) vor der St.-Marien-Kirche Varensell. Bilder: Tiemann

Es soll weiter steigen, das Spendenbarometer an der Kirchentür. Fast 40 000 Euro zeigt es an, 83 000 werden benötigt.

## Stichwort

### Spenden

Um die Kosten für die Kirchenrenovierung decken zu können, ist die Gemeinde weiterhin auf Spenden angewiesen. Wer das Vorhaben unterstützen möchte, kann sich an die katholische Pfarrvikarie St. Marien Varensell wenden: Hauptstraße 39, ☎ 05244/2584, Fax: 05244/2921, E-Mail: pfarrbuero@varensell.de. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: dienstags und mittwochs 10 bis 12 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr.



Noch verbirgt sich der Kreuzweg hinter Folie. Er wurde mit einem Schwamm gereinigt und die Farbe aufgefrischt.

## 83 000 Euro Eigenanteil

**Rietberg-Varensell (nit).** Mit 170 000 Euro schlägt die Renovierungsmaßnahme zu Buche. Die Varenseller Gemeinde muss sich mit 83 000 Euro beteiligen, der Rest wird vom Erzbischof Paderborn finanziert. Knapp 40 000 Euro sind bisher an Spenden zusammengekommen, etwas mehr als die Hälfte fehlt aber noch.

„Wir wollen bei den Varenseller Firmen noch kräftig die Werbetrommel rühren und um Unterstützung bitten“, sagt Otto Hartmann vom Kirchenvorstand. An der Tür des Gotteshauses zeigt ein Spendenbarometer stets den

aktuellen Stand an.

Die 1300 Mitglieder der St.-Marien-Gemeinde müssen bis Ostern auf Messen in ihrer Kirche verzichten und Alternativen in Kauf nehmen. Übergangsweise sind die Werktagsmessen nach nebenan in die Kirche der Benediktinerinnen-Abtei verlagert worden, die Sonntagsmessen finden in den kommenden Wochen im Turnraum des Kindergartens statt. Messen zu Beerdigungen müssen bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten in die Pfarrkirche St. Margareta Neuenkirchen verlegt werden.



Ungewohntes Bild: Die Kirchenbänke sind verschwunden, der Boden ist mit Pappe ausgelegt.

Termine und Vorverkauf

## KKGN startet närrischen Sitzungs-Marathon

**Rietberg-Neuenkirchen (gl).** Mit der ersten Prunksitzung startet die Kolping-Karnevalsgesellschaft Neuenkirchen (KKGN) am Samstag, 12. Februar, 19.30 Uhr, im Kolpinghaus in die närrische Saison. Unter anderem wird Dr. H.C. proklamiert.

Am selben Tag besteht ab 10 Uhr die Gelegenheit, Karten für die Altweibersitzung am Samstag, 19. Februar, 18 Uhr, im Kolpinghaus zu erwerben. Der Kartenvorverkauf für die zweite Prunksitzung mit Proklamation

des Prinzenpaars (Samstag, 26. Februar, 19.30 Uhr, Kolpinghaus) findet am Sonntag, 20. Februar, statt. An diesem Tag geht auch die Kinder-Sitzung über die Bühne. Die kleinen Narren feiern ab 14.30 Uhr. Zwei weitere Termine stehen bei der KKGN im März auf dem Programm: Die Senioren-Sitzung ist für Mittwoch, 2. März, ab 16 Uhr geplant. Ein Kostümfest im Kolpinghaus stimmt dann am Samstag, 5. März, ab 20 Uhr auf das Finale am Rosenmontag (7. März) ein.



Wolfgang Hesse, KKGN-Büttendredner und Moderator, ist natürlich mit von der Partie.

Projekt „Eule“

## Schüler bringen Senioren Neugriechisch bei

**Rietberg (gl).** Die „Eule“ sucht Verstärkung: einen Kursus in Neugriechisch bietet die Lerngruppe Interessierten ab 55 Jahren an. Die Teilnehmer werden in diesem Kursus von zwei „Schüler-Lehrerinnen“ unterrichtet, deren Muttersprache Griechisch ist. Auch in den Kursen Französisch und Spanisch sind neue Seniorenschüler willkommen. Die Kurse finden jeweils am Freitag von 14.15 bis 15 Uhr im Gymnasium Nepomucenum Rietberg statt. Die „Eule“ ist ein Gemeinschafts-

projekt des Gymnasiums Nepomucenum mit dem Caritasverband für den Kreis Gütersloh. Es geht bei den Kursen nicht um eine reine Wissensvermittlung. Wichtig ist auch die Begegnung der Senioren mit Gleichgesinnten und mit den Schülern des Gymnasiums, die die Kurse in den unterschiedlichen Fächern leiten.

Interessierte können sich telefonisch bei der Caritas-Fachberaterin für Seniorenarbeit, Mechthild Reker, informieren: ☎ 05241/988315.

Familienzentrum

## Pekip-Kursus startet im März

**Rietberg-Neuenkirchen (gl).** Im März beginnt ein Pekip-Kursus für Kinder, die in der Zeit von Oktober bis Dezember 2010 geboren sind. Die Gruppe trifft sich einmal pro Woche, jeweils freitags im Familienzentrum Neuenkirchen. Das Prager-Eltern-Kind-Programm vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit ihren Babys. Anmeldungen und weitere Informationen bei Daniela Hoffmann, ☎ 05246/931296.

Sanitäter

## DRK verzeichnet Helferzuwachs

**Rietberg-Mastholte (gl).** Die DRK-Gemeinschaft Mastholte freut sich über neue Sanitätshelfer. Neun Anwärter machen der ehrenamtliche Dienst im DRK Spaß; sie wurden jetzt nach erfolgreich absolvierter Ausbildung vom DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Dieter Nowak und Rotkreuzleiter Michael Sellemerten begrüßt. Freudig nahmen die jungen Aspiranten zur Kenntnis, dass sich die gesamte Gemeinschaft einstimmig für die Aufnahme entschieden hat.

Michael Sellemerten stellte die Bedeutung der Nachwuchsförderung heraus. „Bei einer stattlichen Zahl von 63 Mitgliedern in allen Bereichen unserer Mastholter DRK-Arbeit freuen wir uns, dass die Zahl der im Einsatzdienst Aktiven von 22 auf nunmehr als 30 angestiegen ist.“ Die Helfer haben im Rahmen ihrer

Ausbildungen wichtige Praxiserfahrungen in der Notfallversorgung von Patienten sowie in der Betreuung unverletzter Personen gesammelt. Aufgaben, die zum Schwerpunkt der Mastholter Gruppe zählen. Künftig wirken sie mit in der Gefahrenabwehr. Dazu zählen auch Einsätze mit einem Rettungswagen. Sie unterstützen örtliche Großveranstaltungen in den Bereichen Sport, Karneval und Schützenfeste. Aber auch bei Erntedankumzügen und kreisweiten Einsätzen wie im Gerry-Weber-Stadion werden die jungen DRK-Leute zum Einsatz kommen.

Wer sich für die Arbeit des DRK interessiert und weitere Informationen wünscht, kann sich bei Michael Sellemerten, ☎ 02944/974899, und den Rotkreuzleitungen in Rietberg und Neuenkirchen melden.



Willkommen bei der DRK-Gemeinschaft Mastholte. Neue Sanitätshelfer konnten begrüßt werden. Das Bild zeigt (v.l.) DRK-Vorsitzenden Dieter Nowak, den stellvertretenden Rotkreuzleiter Kai Zimmermeier, Lulu Celina Nijrolder, Bianca Bremhorst, Lars Noack, Katharina Pacheco, Alexandra Burghard, Hendrik Brunnert, Nadine Schulte-Lübbesmeyer, Alexander Steinberg, Rotkreuzleiterin Manuela Schröder und Rotkreuzleiter Michael Sellemerten.



Rietberg

Familientreff

## Hebamme steht Rede und Antwort

**Rietberg-Neuenkirchen (gl).** Der Familientreff Neuenkirchen lädt zu einer Sprechstunde mit Hebamme Saskia Wingerath ein. Am Freitag, 11. Februar, berät sie von 9.30 bis 10.30 Uhr im Familientreff Neuenkirchen (Alte Volksschule), Gütersloher Straße 18.

Die Hebamme hält alle wichtigen Informationen rund um die Schwangerschaft, die Geburt und die ersten Lebenswochen des Säuglings bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechstunde ist für alle Interessenten kostenlos.

Gartenschaupark

## Kinder suchen Skelettreste

**Rietberg (gl).** Auf Spurensuche im Gartenschaupark begibt sich das Grüne Klassenzimmer am morgigen Donnerstag. Alle interessierten Kinder sind dazu eingeladen. Von 15 bis 17 Uhr sind sie im Gelände unterwegs und suchen nach Fraßspuren, Fährten, Wohnbauten oder auch Skelettresten. Aus organisatorischen Gründen wird um eine kurze telefonische Anmeldung unter ☎ 05244/986286 (Iris Peter) gebeten.

15. Februar

## CDU-Ortsverband wählt Vorstand

**Rietberg-Mastholte (gl).** Zu seiner Mitgliederversammlung trifft sich der CDU-Ortsverband Mastholte am Dienstag, 15. Februar, im Hotel Adelmann. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstands, Vorstandswahlen und ein Bericht vom Kreisvorsitzenden Ralph Brinkhaus (MdB).

Landfrauen

## Anmelden zur Versammlung

**Rietberg-Bokel (gl).** Die Generalversammlung der Landfrauen Bokel findet am Mittwoch, 23. Februar, statt. Sie beginnt um 14.30 Uhr im Gasthof Bölkamp. Für Unterhaltung sorgt „Usse Mia“. Um eine Anmeldung wird bis Montag, 21. Februar, gebeten bei Renate Gerling, ☎ 05248/1698, oder Claudia Lüning, ☎ 02944/7644.

Reservieren

## Restkarten für KFD-Karneval

**Rietberg-Varensell (gl).** Für die beiden Karnevalsveranstaltungen der KFD Varensell am Montag, 28. Februar, 14.11 Uhr, und Samstag, 5. März, jeweils ab 18.33 Uhr im Haus Henkenjohann in Verl, sind noch Restkarten zu bekommen. Reservierungen bei Monika Schwarzenberg: ☎ 05244/928550.

Donnerstag

## Senioren feiern heilige Messe

**Rietberg (gl).** Zu einer heiligen Messe treffen sich die Caritas-Senioren Rietberg am morgigen Donnerstag um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend folgt ein gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim.

## Kurz & knapp

Der Frauenchor Mastholte trifft sich am heutigen Mittwoch zu einem Probenabend. Er beginnt um 20 Uhr in den Räumen des Hauses Reilmann an der Lippstädter Straße in Mastholte.